

Idee vom Gratis-Lastenfahrrad für alle

SERIE Umweltfreundliches Transportfahrzeug auf zwei Rädern – Weitere Mitstreiter gesucht

Knut Blancke und Oliver Koopmann wollen ein „Sharing“-Fahrrad kostenfrei in Jever anbieten.

VON KNUT BLANCKE

JEVER – Die Idee zu einem Lastenrad in Jever geht zurück auf den Gedanken, dass ich mein Auto aus ökologischen Gründen nicht mehr nutzen möchte und überlegte, wie ich größere Lasten oder den Kindertransport bewerkstelligen kann. Da bot sich ein Lastenrad an, das aber in der Anschaffung sehr teuer ist und bei mir dann nur für einzelne Fahrten genutzt werden würde. Wenn man sich also mit

 **Ich fahre
Fahrrad**

mehreren zusammen tun würde und das Rad als Gemeinschaftsinvestition nutzt, dann würde man die letzten beiden Nachteile umgehen...

Diese „Sharing“-Idee ist



Links: Knut Blancke. **Rechts:** So ein Lastenrad ist echt praktisch, selbst mehrere Getränkekisten lassen sich problemlos transportieren.



BILDER: PRIVAT

che im Internet zeigte schnell, dass es eine Vielzahl von „Initiativen freier Lastenräder“ in ganz Deutschland gibt, die genau diesen Gedanken umgesetzt haben, also ein Lastenrad von Bürgern für Bürger – und genau das wollen Oliver Koopmann und ich in Jever jetzt ins Leben rufen.

Ein Lastenrad soll auf Spendenbasis für die Jeveraner angeschafft werden und an verschiedenen Punkten

stehen (zum Beispiel bei Geschäften und Schulen). Die Ausleihe kann von einem bis drei Tage online oder direkt im Laden erfolgen, so ist unsere Idee.

Ziel des Ganzen ist zweierlei: zum einen die Möglichkeit, das Rad für einen kurzen Zeitraum zu leihen (der ganz praktische Nutzen) und zum anderen, mit anderen Menschen darüber ins Gespräch zu kommen. Denn das weit-

ein Bewusstsein für eine nachhaltige und alternative Mobilität zu schaffen. Deswegen soll das Rad nicht nur anonym an einem Punkt auszuleihen sein, sondern soll sich in Jever auch in der Standphase bewegen. Das entlastet einzelne und bringt Aufmerksamkeit.

Damit das Ganze auch langfristig funktioniert, benötigen Oliver und ich Unterstützung in der Planungs-

100 KILO TRAGLAST

„Maria“ könnte das Lastenfahrrad für Jever heißen, das mit einem E-Motor ausgestattet ist und bis zu 100 Kilo laden kann. Für den Transport mit Kindern verfügt es über eine Sitzbank mit Haltegurten. Das Fahrrad würde über Spendengelder angeschafft werden, Nutzer dürfen gerne etwas spenden, das Geld kommt der Reparatur und Wartung zugute.

IHK-Sprechtag für Gastronomie

JEVER/JW – Gemeinsam den Wirtschaftsförderung des Landkreises Friesland in der Stadt Wilhelmshaven die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer (IHK) einem kostenlosen Sprechtag für Gastronomie- und Bergungsbetriebe ein. Ein Beratungsgespräch dauert 45 Minuten und ist für Mitglieder der IHK kostenlos. Themen sollten im Vorfeld mitgeteilt werden. Termin: Montag, 15. Mai, 9 bis 11 Uhr im Kreisamt, Lindenallee 1, Obergeschoss, Zimmer 0441 / 2220-301

→ petruschka@oldenburg

KURZ NOTIERT

Umweltausschuss

JEVER/FRIESLAND/JW – nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Landwirtschaftsamt des Landkreises Friesland am kommenden Donnerstag, dem 11. Mai, um 16.30 Uhr im Sitzungssaal des Kreisamtes Jever, Lindenallee 1, statt. Themen unter anderem der unterschiedliche Abfuhrmus bei der Gartertonne.